

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktpalette: **HARDFACE**

Chemische Bezeichnung HARDFACE

Produktname BN-O

Produkttyp Fülldrahtelektrode für das Lichtbogenschweißen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Hartauftragung durch Lichtbogenschweißen von metallischen Werkstoffen [SU15]

Verwendungen von denen abgeraten wird: Verbindungsschweißen durch Lichtbogenschweißen, alle weiteren Verwendungen (ausgenommen Hartauftragung durch Lichtbogenschweißen)

Grund für das Abraten der oben genannten Verwendungen: Mechanisch unsicher

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Schweißen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Welding Alloys France SAS

22 rue des Américains, Holtzwhir

68320 PORTE DU RIED

FRANCE

Tél : +33(0)3.89.78.63.00

Fax : +33(0)3.89.47.40.00

Verantwortliche Person für dieses Sicherheitsdatenblatt : ibra.diop@welding-alloys.com

1.4 Notrufnummer

24 h, 7 Tage die Woche

ORFILA (INRS) : + 33 (0)1 45 42 59 59

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die folgenden Gefahren beziehen sich auf die im Produkt enthaltenen Pulver. Der Anwender ist ihnen nicht ausgesetzt, da sie durch das metallische Bandmaterial fest eingeschlossen sind.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

STOT SE 2 H371 Kann die Organe schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Fülldrahtelektroden sind geschlossene Produkte und können deshalb wie feste Metalle oder Legierungen behandelt werden. Diese Produkte erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung in Gefährdungsklassen gemäß der Verordnung „EG Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen“ (Artikel 23 Anlage I).

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08

Signalwort Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bor

Mangan

Nickel

Trinatriumhexafluoraluminat

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H371 Kann die Organe schädigen.

H373 Kann das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

2.3 Sonstige Gefahren

Aus dem Kern austretendes Pulver sollte nicht verschluckt werden, obwohl es meist aus physiologisch inerten Stoffen besteht.

Das Lichtbogenschweißen kann folgende Gefahren mit sich bringen: Rauch und Dämpfe sind gesundheitsschädlich falls die entsprechenden Grenzwerte (TLV) in der Luft überschritten werden (vgl. Kapitel 8 und 11). Spätere Erkrankungen könnten zu Reizungen und/oder Entzündungen, in schweren Fällen auch zum Tod führen. Stromschläge können zu Verbrennungen oder gar zum Tod führen. Lichtbogenstrahlung kann zu Augen- oder Hautverbrennungen führen, der Lärm zu Hörschäden. Diese Schäden müssen nicht sofort, sondern können u.U. erst später auftreten. Ein entsprechender Schutz gegen diese Gefahren ist erforderlich. Funken und Spritzer können Verletzungen bzw. Verbrennungen verursachen, heiße Werkstücke können zu Verbrennungen führen, das Schweißen kann Explosionen oder Feuer auslösen und heiße Schlacke kann spontan von dem Schweißgut abplatzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 7440-42-8 EINECS: 231-151-2	Bor ☠ Carc. 2, H351; STOT RE 1, H372; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	3-6%
CAS: 7439-96-5 EINECS: 231-105-1	Mangan ☠ Flam. Sol. 2, H228; ☠ STOT SE 1, H370; STOT RE 1, H372; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 4, H413	1-3%
CAS: 7440-02-0 EINECS: 231-111-4	Nickel ☠ Carc. 2, H351; STOT RE 1, H372; ⚠ Skin Sens. 1, H317	1-3%
CAS: 7440-21-3 EINECS: 231-130-8	Silicium ☠ Flam. Sol. 2, H228; ⚠ Eye Irrit. 2, H319	0-2%
CAS: 7440-32-6 EINECS: 231-142-3	Titan ☠ Pyr. Sol. 1, H250; Self-heat. 1, H251	0-1%
CAS: 7440-44-0 EINECS: 231-153-3	Holzkohle ☠ Flam. Sol. 1, H228	0-1%
CAS: 7440-67-7 EINECS: 231-176-9	Zirkonumpulver (nicht stabilisiert) ☠ Pyr. Sol. 1, H250; Water-react. 1, H260	0-1%
CAS: 15096-52-3 EINECS: 239-148-8	Trinatriumhexafluoraluminat ☠ STOT RE 1, H372; ☠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H332	0-1%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Das Opfer sofort aus belasteter Atmosphäre entfernen, sofern dies ohne Gefahr für die Retter möglich ist.

Bei Atemstillstand sofort mit der Wiederbelebung beginnen und fortfahren, bis geeignete Hilfe eintrifft. Wenn die Auswirkungen weniger schwerwiegend sind (Atembeschwerden, Ohnmacht), bringen Sie das Opfer an einen ruhigen, warmen und gut belüfteten Ort. Behandeln Sie das Opfer wie bei einer Schockwirkung und rufen Sie einen Arzt.

Nach Hautkontakt:

Bei Verbrennungen: Die Wunde darf nicht mit Verunreinigungen in Berührung kommen. Leichtere Verbrennungen verursacht durch Hitze, Schweißspritzer, Berührung heißer Gegenstände usw. können am Arbeitsplatz durch kühlen mit sauberem Wasser und/oder mit Auftragen von Brandwundsalbe aus der Werksapotheke behandelt werden. Schwerere Verbrennungen erfordern eine sofortige medizinische Behandlung durch einen Facharzt.

Nach Augenkontakt: Bei Verbrennungen unbedingt einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Normalerweise nicht anwendbar.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Kontakt mit dem Produkt: Reizungen, Allergien.

Bei Kontakt mit Schweißrauch: Unwohlsein, Schwindel, Atembeschwerden, Ohnmacht, im Extremfall Tod.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verbrennungen durch elektrischen Strom müssen von spezialisierten medizinischem Fachpersonal behandelt werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Schalten Sie alle Spannungsquellen ab und vermeiden Sie die Verwendung von Wasser in der Nähe von spannungsführenden Stromkreisen. Ansonsten können alle geeigneten Löschmittel verwendet werden

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Atemschutzgerät anlegen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie in Kapitel 8 beschrieben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Abkühlen lassen, sammeln und wie in Kapitel 13 beschrieben als Altmetall entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Lesen Sie vor der Verwendung die Sicherheitsinformationen auf dem Etikett. Tragen Sie beim Umgang mit dem Produkt ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Sicherheitsschuhe).

Der Draht wird mit sehr hoher Spannung aufgewickelt: Achten Sie beim Abschneiden oder Lösen des Drahtes auf Verletzungen durch die sich bewegenden Drahtenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Atemschutzgeräte bereithalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

Vor Säuren, oxidierenden und korrosiven Stoffen schützen, mit denen es reagieren kann.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Behälter dicht geschlossen halten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Vor der Arbeit mit diesem Produkt sollten Schweißer und Bediener eine angemessene, vorzugsweise staatlich anerkannte Schulung durchlaufen haben und sich der mit dem Produkt verbundenen Risiken voll bewusst sein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
CAS: 7440-42-8 Bor	
MAK	Langzeitwert: 0,75E mg/m ³
CAS: 7439-96-5 Mangan	
AGW	Langzeitwert: 0,02A; 0,2E mg/m ³ 8(II);DFG,Y,10, 20
CAS: 7440-02-0 Nickel	
AGW	Langzeitwert: 0,006A; 0,030E* mg/m ³ 8(II);AGS, 24, Sh, Y, 10*, 31*
CAS: 12069-32-8 Borcarbid	
MAK	einatembare Fraktion
CAS: 7440-44-0 Holzkohle	
AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y
CAS: 7440-67-7 Zirkonumpulver (nicht stabilisiert)	
MAK	vgl Abschnitt IIb
CAS: 15096-52-3 Trinatriumhexafluoraluminat	
AGW	Langzeitwert: 1 E mg/m ³ 4(II);als Fluor berechnet; EU, DFG, Y, H

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

<i>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten</i>	
CAS: 7439-96-5 Mangan	
BGW	20 µg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mangan
CAS: 15096-52-3 Trinatriumhexafluoraluminat	
BGW	7,0 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Fluorid 4,0 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: Fluorid
<i>Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren</i>	
CAS: 1309-37-1 Eisen(III)-oxid	
AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y

Zusätzliche Hinweise Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Es ist vorzuziehen, Schweißarbeiten in einer speziellen Werkstatt durchzuführen, die mit allen Schutzmaßnahmen für Arbeiter und andere ausgestattet ist: Tische und Rauchabzugshauben, feste Wände, Schutzgitter, Notfalleinrichtungen. Wenn ein solcher Ort nicht verfügbar ist, sollten alle möglichen Vorkehrungen gegen die in Kapitel 2 „Identifizierung der Gefahren“ beschriebenen Risiken getroffen werden, bevor persönliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören normalerweise: Allgemeine Absaugung der Schweißbrauche oder Absaugung direkt am Entstehungsort, um sicherzustellen, dass die Grenzwerte für die Rauchgasexposition nicht überschritten werden, Vorhänge oder temporäre Trennwände um die Schweißstelle, Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion und Qualität der Anschlüsse der elektrischen Ausrüstung, insbesondere der

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Erdung, des Schutzes oder Beseitigung brennbarer Materialien in einem Umkreis von 10 Metern um den Lichtbogen.

Tragen Sie strapazierfähige, isolierende, flammhemmende, trockene, nicht perforierte Handschuhe und Kleidung.

Tragen Sie Sicherheitsschuhe.

Tragen Sie einen Sicherheitsgurt, wenn Sie in der Höhe arbeiten.

Tragen Sie Gehörschutz, wenn der Geräuschpegel hoch ist. Warnen Sie umstehende Personen, sich dem Lichtbogen nicht zu nähern oder direkt in diesen zu schauen.

Im Schweißbereich nicht essen oder trinken.

Vor dem Verlassen Hände und Gesicht waschen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz



Schutzhandschuhe

Zum Schweißen geeignete Handschuhe tragen.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Fülldrähte werden als feste Metalle oder Legierungen betrachtet. In ihrer Drahtform besteht keine Gefahr der Durchdringung der Handschuhe.

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz Tragen Sie einen Schweißhelm oder eine Maske mit einem geeigneten Augenfilter.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

<i>Aggregatzustand</i>	Fest
<i>Farbe</i>	Grau
<i>Geruch</i>	Geruchlos
<i>Geruchsschwelle</i>	Nicht bestimmt.
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</i>	Nicht bestimmt.
<i>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</i>	Nicht bestimmt.
<i>Entzündbarkeit</i>	Nicht bestimmt.
<i>Untere und obere Explosionsgrenze</i>	
<i>Untere</i>	Nicht bestimmt.
<i>Obere</i>	Nicht bestimmt.
<i>Flammpunkt:</i>	Nicht anwendbar.
<i>Zersetzungstemperatur</i>	Nicht bestimmt.
<i>pH-Wert:</i>	Gemisch ist unlöslich (in Wasser).
<i>Viskosität:</i>	
<i>Kinematische Viskosität</i>	Nicht anwendbar.
<i>Dynamisch</i>	Nicht anwendbar.
<i>Löslichkeit</i>	
<i>Wasser</i>	Unlöslich.
<i>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</i>	Nicht bestimmt.
<i>Dampfdruck:</i>	Nicht anwendbar.
<i>Dichte und/oder relative Dichte</i>	
<i>Dichte:</i>	Nicht bestimmt.
<i>Relative Dichte</i>	Nicht bestimmt.
<i>Dampfdichte</i>	Nicht anwendbar.
<i>Partikeleigenschaften</i>	Siehe Abschnitt 3.

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen

<i>Form</i>	Fülldrahtelektrode
-------------	--------------------

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<i>Lösemittelgehalt:</i>	
<i>Festkörpergehalt</i>	100,0 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Zustandsänderung	
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit</i>	Nicht anwendbar.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
<i>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit</i>	
<i>Explosivstoff</i>	entfällt
<i>Entzündbare Gase</i>	entfällt
<i>Aerosole</i>	entfällt
<i>Oxidierende Gase</i>	entfällt
<i>Gase unter Druck</i>	entfällt
<i>Entzündbare Flüssigkeiten</i>	entfällt
<i>Entzündbare Feststoffe</i>	entfällt
<i>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</i>	entfällt
<i>Pyrophore Flüssigkeiten</i>	entfällt
<i>Pyrophore Feststoffe</i>	entfällt
<i>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</i>	entfällt
<i>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser</i>	
<i>entzündbare Gase entwickeln</i>	entfällt
<i>Oxidierende Flüssigkeiten</i>	entfällt
<i>Oxidierende Feststoffe</i>	entfällt
<i>Organische Peroxide</i>	entfällt
<i>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</i>	entfällt
<i>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</i>	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Reagiert mit starken Säuren, wodurch brennbare Gase freigesetzt werden können

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Während der Lagerung und dem Gebrauch unter normalen Umgebungstemperaturen (-40 °C bis 40 °C) ist das Produkt stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

CAS: 7440-42-8 Bor		
Oral	LD50	650 mg/kg (rat)
CAS: 7439-96-5 Mangan		
Oral	LD50	9000 mg/kg (rat)
CAS: 7440-21-3 Silicium		
Oral	LD50	3160 mg/kg (rat)

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Es liegen keine Daten über die toxikologischen Wirkungen von Schweißrauch als Gemisch vor. Die Zusammensetzung des Schweißrauches kann sich bei Veränderung der Schweißbedingungen ebenfalls ändern. Die internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) hat Schweißstäube in die Klasse 2B der krebserregenden Substanzen (möglicherweise krebserregend für den Menschen) eingestuft.

Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Organe schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann das Respirationssystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es wird angenommen, dass sich dieses Produkt langsam durch den Prozess der metallischen Korrosion abbaut. Es stehen keine Testergebnisse zur Verfügung.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise

Nicht wassergefährdend.

Es liegen uns zur Zeit keine ökotoxikologischen Bewertungen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Schweißdraht und Schweißgut: Nach Möglichkeit sollte der Abfall recycelt werden. Reste vom Schweißdraht und/oder Schweißgut müssen wie metallischer Schrott entsorgt werden. Abfallcode nach Annex II, Artikel R. 541-8 of the EC: 12 01 13 (Schweißabfall). Abfall in Form von Schlacke muss auf einer Mülldeponie entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE**Ungereinigte Verpackungen:***Empfehlung* Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.3 TransportgefahrenklassenADR, ADN, IMDG, IATA
Klasse entfällt**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren Siehe Kapitel 12.**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender** Nicht anwendbar.**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg
gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": entfällt

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 27

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:**Technische Anleitung Luft**

Klasse	Anteil in %
II	3,0
III	3,0

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissensstand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Diese Drahtelektrode ist für das Schweißen einer bestimmten Anwendung vorgesehen. WELDING ALLOYS lehnt jede Verantwortung für Unfälle, Verletzungen oder andere Schäden, die sich aus unsachgemäßer Anwendung dieser ergibt, ab. Es ist wichtig für eine anstehende Schweißung den richtigen Schweißzusatz auszuwählen: Die falsche Auswahl wird zu mangelhaften Schweißergebnissen führen. Falls Sie bei der Wahl Bedenken haben, beraten wir Sie gerne. Das Produkt muss unter adäquaten Bedingungen verarbeitet werden, siehe Datenblatt. Drahtelektroden sollten nicht als Ersatz für massive Drähte für elektrische, -mechanische oder -medizinische Zwecke oder in der Lebensmittelzubereitung verwendet werden.

Ausschließlich jene Personen, die einen Schweißlehrgang für das entsprechende Schweißverfahren erfolgreich absolviert und die damit verbundenen Risiken verstanden haben, können erfolgreich mit diesen Produkten schweißen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Relevante Sätze

- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H250 Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.
- H251 Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.
- H260 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sensibilisierung der Haut Karzinogenität Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
---	---

Datenblatt ausstellender Bereich: Service protection de l'environnement**Ansprechpartner:** -**Datum der Vorgängerversion:** 13.09.2023**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Sol. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1

Flam. Sol. 2: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 2

Pyr. Sol. 1: Pyrophore Feststoffe – Kategorie 1

Self-heat. 1: Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische – Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Water-react. 1: Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

STOT SE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 2

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Anhang: Expositionsszenarium

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

Verwendungsbedingungen

Dauer und Häufigkeit 5 Werktage/Woche.

Physikalische Parameter

Physikalischer Zustand Fest

Konzentration des Stoffes im Gemisch Der Stoff ist Hauptbestandteil.

Sonstige Verwendungsbedingungen

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Berührung mit den Augen vermeiden

Berührung mit der Haut vermeiden.

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Einatmen von Partikeln vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses

Nicht anwendbar

Risikomanagementmaßnahmen

Arbeitnehmerschutz

Organisatorische Schutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Explosionssgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Dichtschließende Schutzbrille

Schutzhandschuhe

Zum Schweißen geeignete Handschuhe tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2024

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 25.09.2024

Produktpalette: HARDFACE

Maßnahmen zum Verbraucherschutz Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Umweltschutzmaßnahmen

Wasser Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Entsorgungsmaßnahmen Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

Entsorgungsverfahren

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Art des Abfalls Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

Expositionsprognose

Verbraucher Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
